

Digital und Gesund

Zwischen Fortschritt und Vorsicht

Arzttermine, ePA, eRezept
und Versandapotheken
einfach erklärt





AGENDA

- WARUM WIRD GESUNDHEIT DIGITALISIERT?
- ePA: DEFINITION UND NUTZUNG
- ePA: SICHERHEIT & DATENSCHUTZ
- ARZTTERMINE ONLINE BUCHEN
- KRANKENKASSEN-APPS
- eREZEPT UND VERSANDAPOTHEKEN

WARUM GESUNDHEIT DIGITALISIERT WIRD

WARTEZEITEN & PAPIER

Lange Wartezeiten

Termine, v. a. bei Fachärzten, dauern oft Wochen und belasten Patientinnen und Patienten.

Papierprozesse bremsen

Papierarbeit führt zu Verzögerungen und Fehlern; ca. 30% der Besuche sind administrativ bedingt.

Digitalisierung als Hebel

Digitale Abläufe reduzieren Hürden und machen Versorgung spürbar effizienter.



ZIELE DER DIGITALISIERUNG



Zeitersparnis

Online-Termine und Dokumentenzugriff sparen Patienten spürbar Zeit.



Flexibilität

Termine kurzfristig buchen oder verschieben – zuhause oder unterwegs.



Weniger Wege

Weniger physische Arztbesuche – hilfreich bei eingeschränkter Mobilität.

ePA: DEFINITION & NUTZUNG

ELEKTRONISCHE PATIENTENAKTE (EPA)

Klare Definition

- **Digitale Sammlung** von Befunden, Untersuchungen, Medikationsplänen und Arztbriefen, **zentral** gespeichert.
- **Relevante** Gesundheitsinfos für schnellere, bessere **Entscheidungen**
- Es ist ein **Kernelement** der Digitalisierung



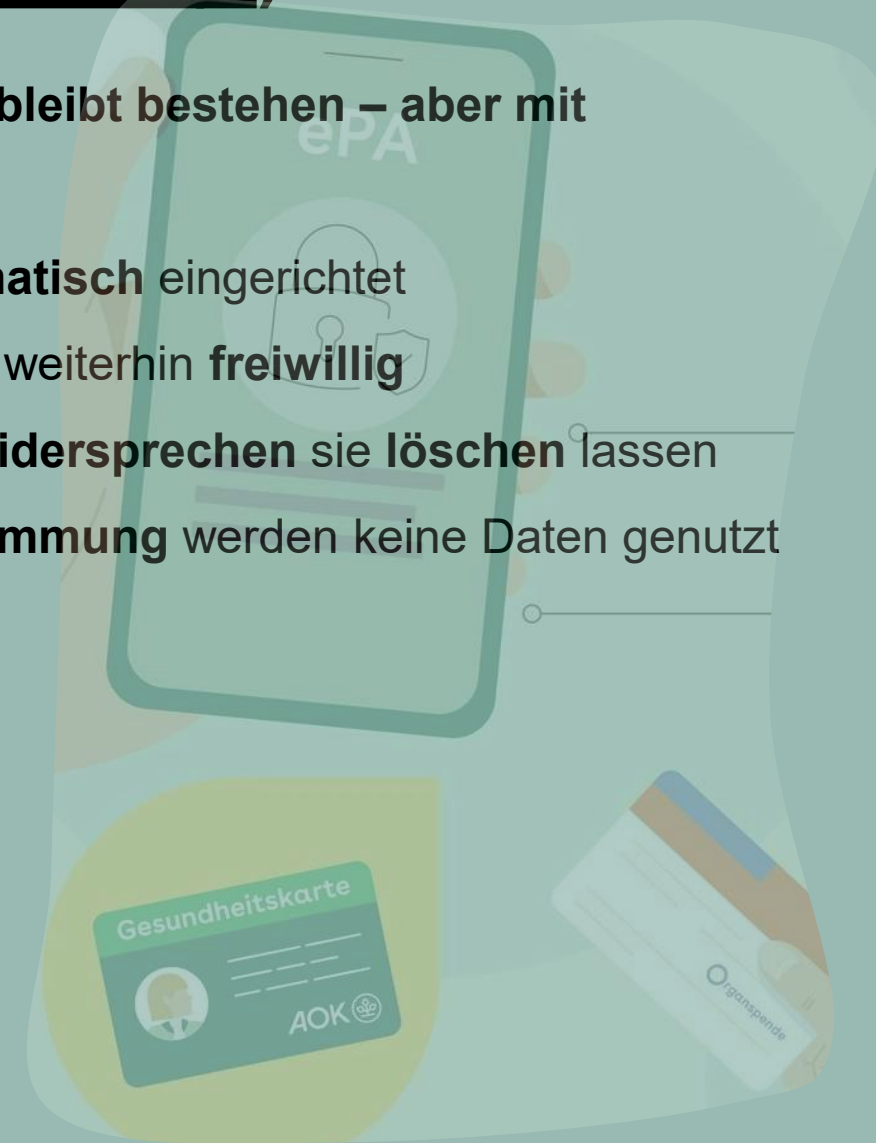
DIGITALE ANGEBOTE die FREIWILLIGKEIT (?)

Das heißt:

- (ePA) wurde nur auf Antrag angelegt (**freiwillige Aktivierung**). (bis **Ende 2024**)
- Wird **automatisch** für alle Versicherten **erstellt**. (Ab **Januar 2025**)
- **Aktiv Widerspruch** einzulegen (**Seit 2025**)

Freiwilligkeit bleibt bestehen – aber mit Änderung

- Wird **automatisch** eingerichtet
- Nutzung ist weiterhin **freiwillig**
- Jederzeit **widersprechen** sie **löschen** lassen
- Ohne **Zustimmung** werden keine Daten genutzt



ZENTRALE GESUNDHEITSDATEN & APP-ZUGRIFF



01 Datenerfassung

Daten werden beim Arzt, Therapeuten oder im Krankenhaus **digital** erfasst.



02 Datenübermittlung

Daten werden **sicher** an die Krankenkasse **übertragen**



03 Zentrale Speicherung

Verschlüsselte Übertragung und **zentrale** Speicherung bei der Krankenkasse

ZENTRALE GESUNDHEITSDATEN & APP-ZUGRIFF



04 App-Zugriff

Zugriff über eine sichere Krankenkasse-App.



05 Zugriffsrechte steuern

Gezielte Festlegung, wer auf welche Daten zugreifen darf.



06 Nutzung & Wachstum

ca. 3,6 % der Versichertenentspricht, grob 2,5 – 3 Mio. Menschen

VORTEILE IM ALLTAG #1

Alle Gesundheitsdaten an einem Ort

- Befunde, Arztbriefe, Medikamente zentral verfügbar
 - Weniger Nachfragen & weniger Informationsverlust
-

Bessere Abstimmung zwischen Ärzten

- Relevante Infos für Behandler nach Zustimmung
- Besonders hilfreich bei mehreren Ärzten

Praxisnutzen:

Weniger „Doppelerklärungen“ und **geringeres Risiko**, dass wichtige Infos **verloren** gehen.





VORTEILE IM ALLTAG #2



Vermeidung von Doppeluntersuchungen

- Vorhandene Befunde und Bilder einsehbar
 - Unnötige Untersuchungen können entfallen
-



Mehr Sicherheit bei Medikamenten

- Digitale Medikationslisten geben besseren Überblick
- Wechselwirkungen können schneller erkannt werden

**Besonders wichtig bei mehreren
Medikamenten oder Behandlern.**

ePA SICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Sicherheit der ePA – Vorteile und Risiken

Vorteile

Starke Schutzmechanismen

Authentifizierung, Verschlüsselung, Zugriff wird protokolliert

Kontrolle durch Patienten

Freigaben individuell steuerbar, jederzeit entziehbar

Medizinischer Nutzen

Bessere Behandlung durch vollständige Daten

Risiken

Technische Schwächen

Komplexe Nutzung, unterschiedliche Systeme

Mensch als Risikofaktor

Phishing, schwache Passwörter, Fehlbedienung

Restrisiko bleibt

100 % Sicherheit gibt es nicht

Risiken der ePA – kritische Einordnung #1

Mensch als größte Schwachstelle

- **Phishing** und unsichere **Passwörter**
- **Fehlbedienung** von Apps und **Freigaben**

Komplexe Systeme erhöhen

Fehleranfälligkeit

Viele beteiligte IT-Systeme, Praxen und Apps greifen ineinander.

→ Schwachstellen entstehen oft an **Schnittstellen**, nicht im **Kernsystem**.

Probleme entstehen häufiger durch Nutzung als durch Technik.

Risiken der ePA – kritische Einordnung #2

Zentrale Systeme als attraktives

Angriffsziel

- Gesundheitsdaten sind besonders sensibel
- Große Systeme ziehen Angriffe an

Restrisiko trotz hoher

Sicherheitsstandards

Absolute Sicherheit gibt es nicht

Technische Störungen oder Angriffe sind möglich

Vertrauen beeinflusst die Nutzung

Skepsis gegenüber digitalen Lösungen
Vertrauen ist entscheidend für Akzeptanz

You only have 3 days to submit the payment, or your files will be lost.
Time Left
02:23:59:05

ARZTTERMINNE ONLINE BUCHEN

Warum eine ONLINE-TERMINBUCHUNG

Warum ist das hilfreich?

- Keine Warteschleifen
- Termine jederzeit buchbar
- Freie Termine sofort sichtbar

Wichtiger Hinweis:

- 👉 Telefonische Terminvergabe bleibt möglich
- 👉 Nutzung ist freiwillig

Wie sieht das in der Praxis aus?

- Nur ca. 20–25 % der Praxen bieten Online-Termine an
- Aber: 64 % der Patienten haben sie schon genutzt
- 👉 **Plattformen bündeln viele Praxen an einem Ort**



Zentrale Plattformen für Arzttermine #1

Doctolib

- Termine online buchen
- Viele Ärzte auf einer Plattform
- Erinnerungen inklusive

Jameda

- Ärzte suchen und vergleichen
- Bewertungen anderer Patienten
- Teilweise Online-Termine möglich

Doctolib

Für ein gesünderes Leben

Neurologe Landshut Suchen >

Jameda

Top Ärzte und Heilberufler online

1 Million Termine buchbar. Arzt und Heilberufler nach Bewertungen wählen

Vor-Ort-Termin Videosprechstunde

Neurologe Landshut Suche

Jameda ist vor allem ein **Bewertungsportal**, während Doctolib stärker auf **Terminbuchung** fokussiert ist.

Zentrale Plattformen für Arzttermine #2

So funktioniert es:

- Viele Praxen auf einen Blick
- Freie Termine sofort sichtbar
- Direkt online buchen

Wichtiger Hinweis:

- Nicht alle Praxen sind dort vertreten
- Telefonische Terminvergabe bleibt weiterhin möglich

Vorteil für Patienten:

- Kein mehrfaches Anrufen
- Termine schneller finden

Beispiel: Neurologe Landshut

- Liefert bei Doctolib 1 von 4 Ärzten mit online Buchung
- Bei Jameda keinen, dafür viele im Umland

Positive „Neben“ Effekte

1. Zeitersparnis

- Keine Warteschleifen
- Buchung immer möglich

2. Schnellere Terminvergabe

- Freie Termine direkt sichtbar
- Absagen sofort wieder verfügbar

3. Weniger vergessene Termine

- Automatische Erinnerungen
- 30–40 % weniger Absagen

4. Entlastung der Arztpraxen

- Weniger Telefonaufkommen
- Personal hat mehr Zeit

5. Mehr Transparenz

- Patienten sehen verschiedene Optionen
- Auswahl nach Zeit, Ort oder Arzt möglich

6. Unterstützung durch Angehörige

- Termine können auch für andere gebucht werden
- Wichtig für ältere oder eingeschränkte Personen

GRENZEN & AKZEPTANZ

Grenzen

- Nicht alle Praxen bieten Online-Termine an
- Bedienung kann anfangs ungewohnt sein
- Persönlicher Kontakt fehlt
- Internet oder Smartphone erforderlich

Online-Termine sind (heute) eine Ergänzung, das Telefon bleibt weiterhin wichtig.



KRANKENKASSEN-APPS

FUNKTIONEN UND HERAUSFORDERUNGEN

EPA & DOKUMENTE PER APP

Es gibt keine zentrale ePA-App in Deutschland!

👉 Stattdessen gilt: **Jede Krankenkasse hat ihre eigene ePA-App.**

Was kann so eine App grundsätzlich?

- Dokumente einsehen (z. B. Arztberichte)
- Rechnungen einreichen
- Kontakt zur Krankenkasse
- Zugriff auf die ePA

👉 **Wichtig: „Die App ist das Werkzeug – die ePA ist der Inhalt“**



KERNFUNKTIONEN UND PRAKTISCHE NUTZUNG

Was sehe ich in der ePA?

- Arztbriefe und Befunde
- Medikationsliste
- Diagnosen und Behandlungen
- Impfungen

Was kann ich mit der App steuern?

- Zugriff für Ärzte erlauben oder sperren
- Festlegen, **wer was sehen darf**
- Zugriff jederzeit wieder entziehen
- Zugriff gilt z. B. nur zeitlich begrenzt

Realität & Nutzung Aktueller Stand in Deutschland:

- Rund **70 Millionen ePAs** wurden automatisch angelegt
- Aber nur etwa **3 %** nutzen die App aktiv



Grundsätzliche Einrichtung der Apps #1

1. App herunterladen

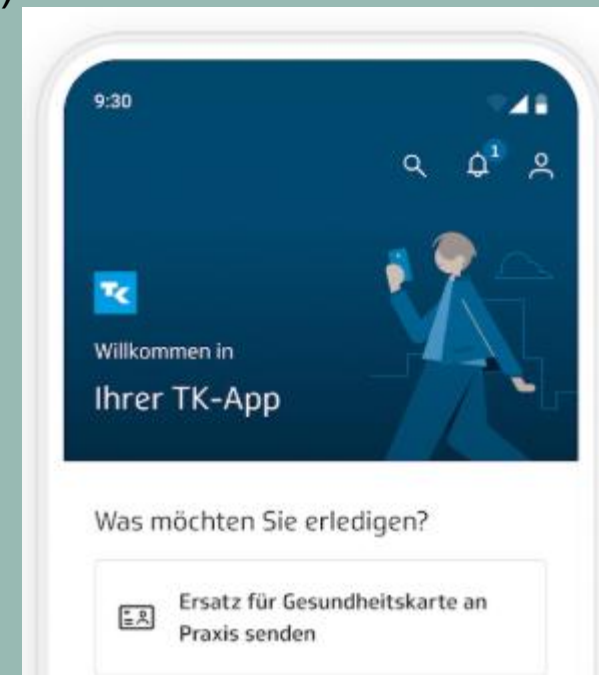
- Es gilt wie immer: Nur aus den verlässlichen Quellen
- Google Play oder Apple AppStore

2. Registrierung starten

- Persönliche Daten eingeben
 - Versichertennummer bereithalten
- 👉 Oft wird zusätzlich eine E-Mail-Adresse benötigt

3. Identität bestätigen (wichtigster Schritt)

- Hier gibt es mehrere mögliche Wege:
- Gesundheitskarte (eGK) scannen
- Personalausweis mit Online-Funktion (NFC)
- PostIdent-Verfahren (Postfiliale)
- Teilweise Video-Ident



Grundsätzliche Einrichtung der Apps #2

4. Scannen der Gesundheitskarte

- Karte und Telefon **flach** auf den Tisch legen
- Zu **dicke** Schutzhüllen ggfs. entfernen
- Karte unter dem **oberen Drittel** des Telefons legen und Scan **starten**
- Telefon und Karte während des Vorgangs **nicht** bewegen

Im Falle des Personalausweises genauso verfahren.



Grundsätzliche Einrichtung der Apps #3

5. PIN oder Passwort festlegen

- Eigene PIN oder Passwort erstellen
- **Fingerabdruck** oder **Gesichtserkennung** möglich

6. ePA aktivieren

- Nach Anmeldung kann die ePA freigeschaltet werden
- Zugriff auf Dokumente möglich

7. Typische Probleme

- Scannen funktioniert nicht sofort
- NFC beim Ausweis ist nicht aktiviert
- PIN wird vergessen



Krankenkassen-Apps & ePA

Vorteile

- Alle Gesundheitsdaten zentral verfügbar
- Schnellere Abstimmung zwischen Ärzten
- Weniger Doppeluntersuchungen
- Zugriff jederzeit möglich
- Patienten behalten Kontrolle über Freigaben

Grenzen

- Einrichtung und Nutzung teils komplex
- Aktuell noch wenig aktiv genutzt
- Technische Probleme möglich
- Vertrauen und Datenschutzbedenken
- Abhängigkeit von Smartphone und App



eRezept und Versandapotheken

eRezept: Hintergrund und Herausforderungen

Hintergrund

- Klassisches Papierrezept **schrittweise** durch eRezept ersetzt
- Ziel: **weniger** Papier, **schnellere** Abläufe
- Seit 2024 **flächendeckend**, Nutzung zu

⚠️ Risiken & Datenschutz & Zugriffsrechte

- Zugriff nur für **Berechtigte**, aber:
- Risiko bei **unsicheren** Geräten oder **weitergegebenen** Zugangsdaten
- Nutzer müssen ihre Rechte **aktiv** verstehen und verwalten

✅ Chancen

- Kein **Verlust** von Rezepten mehr
- **Schnellere** Einlösung in der Apotheke
- Auch für **Angehörige** nutzbar
- Weniger Fehler durch **digitale** Übertragung

⚠️ Technische Störungen

- Einführungsphase mit **einzelnen** Ausfällen
- Praxen und Apotheken konnten **zeitweise** keine Rezepte verarbeiten
- Abhängigkeit von **IT-Infrastruktur**

Versandapotheken – wichtige Anbieter im Überblick

DocMorris (<https://www.docmorris.de/>)

Standort: Niederlande

Sehr groß, stark im eRezept-Bereich



Apotal (<https://shop.apotal.de/>)

Standort: Deutschland

Stark Preisorientiert



Shop Apotheke (<https://www.shop-apotheke.com/>)

Standort: Niederland

Marktführer in Deutschland



Medpex (<https://www.medpex.de/>)

Standort: Deutschland

Noch geringe Reichweite



Sanicare (<https://www.sanicare.de/>)

Standort: Deutschland

Wichtigster rein deutscher Anbieter



Worauf zu achten bei Versandapotheken

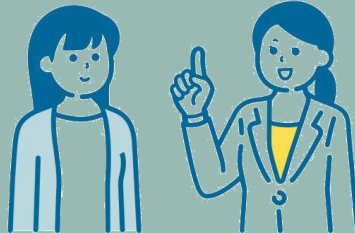
Wissenswertes zu Versandapotheken

Vorteile

- **Bequem** von zu Hause bestellen, z.B. bei eingeschränkter Mobilität
- Oft **günstigere** Preise auch bei **verschreibungspflichtigen** Medikamenten
- **Diskrete** Bestellung und Lieferung

Zu beachten / Nachteile

- **Unpersönlichere** Beratung im Vergleich zur Apotheke vor Ort
- Lieferzeiten (1-3 Werktage), bei **akuten** Fällen ungeeignet
- **Wechselwirkungen** oder **falsche** Anwendung werden seltener direkt erkannt



Medikamente – online oder vor Ort?



Apotheke vor Ort

👉 Besser geeignet bei:

- Akuten Beschwerden oder Notfällen
- Bedarf an persönlicher Beratung
- Unsicherheit bei Medikamenten
- Sofortiger Verfügbarkeit



Versandapotheke

👉 Besser geeignet bei:

- Wiederkehrenden Medikamenten
- Planung ohne Zeitdruck
- Eingeschränkter Mobilität
- Preisvergleich und Bequemlichkeit

FAZIT DIGITALE GESUNDHEIT

Mehr Komfort & Flexibilität

ePA, eRezept, Online-Termine und Versandapotheken erleichtern den Alltag.

Zeitersparnis

Digitale Abläufe reduzieren Wege, Wartezeiten und Doppelarbeit.

Sicherheit & Datenschutz

Verantwortungsvoll mit Daten umgehen und nur sichere Apps nutzen.

Einfach & verständlich

Digitale Gesundheit soll allen zugutekommen – niedrigschwellig und klar.

